



REGLEMENT

1:24

FIA GT 2016

3 BAHNEN



Chassis:	Das Anbringen von Trimmgewichten ist erlaubt. Magnete sind verboten. Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen auf Holzbahn mind. 0,8mm, auf Carrera 1mm betragen. Beim Schieben auf der Messplatte müssen sich alle Räder ohne Druck drehen.
Karosserie:	Alle FIA-GT Fahrzeuge (sowie DTM & GT4). (Zur Sicherheit Rücksprache mit Veranstalter halten)! Keine Lexankarosserie. Die einzelnen Scheiben müssen einteilig (kein Tixo) u. durchsichtig sein. Bemalte 3D - Fahrerfigur muss vorhanden sein und Motor sowie Getriebe abdecken. Karosserie muss im Handel erhältlich, lackiert und „Klargelackt“ sein (mind. 3 Startnummern und „3 Sponsorenkleber“). Räder dürfen vor dem Start nicht über die Karosserie herausstehen. Spiegel müssen vorhanden sein. Um eine Chancengleichheit zu garantieren, muß ein Spoiler montiert sein, dieser muß in seiner Form (dreidimensional), Größe und Position ähnlich dem Original sein. (mind. 65mm breit & 9 mm tief) Größere Scheinwerferöffnungen müssen wie beim Original geschlossen sein. Maximale Spurbreite: 84mm.
Reifen:	Hinten Moosgummi. Vorderreifen mind. 5mm Auflagefläche.
Lager:	frei wählbar
Getriebe:	Motorritzel darf nicht verändert werden.
Motor:	Vom Veranstalter gestellter nummerierter SRP 25 Motor (12 Zähne) mit angelöteter „männlicher“ Steckverbindung die nicht entfernt werden darf . In der Meisterschaft 2016 darf jeder Teilnehmer bis zu 3 Motore „reklamieren“. Ein verwendeter Motor darf während der gesamten Meisterschaft nur einmal pro Fahrer verwendet werden. Jeder Teilnehmer ist zur Überprüfung der Lötstellen selbst verantwortlich.
Gewicht:	Gesamt mind.: 180 Gramm!
Bahnstrom / Start:	12 Volt. Gefahren wird auf den Holzbahnen im „SLOT Modus“ auf Carrera im „F1 Modus“ Auto umstellen (Selbst oder darf von Helfer durchgeführt werden). Pause 90 sec. (Gruppe fährt ihr Rennen fertig).
Fahrzeug:	Jeder Teilnehmer darf pro Renntag ein Auto (1:24) nennen. Nach positiver Abnahme durch die Rennleitung (Überprüfen des Reglement und 5maliges abrollen der Reifen auf benzingetränktem Tuch) sind jegliche Arbeiten VERBOTEN! Reifenwechsel während des Rennens ERLAUBT! Gebrechen am Fahrzeug während des Rennens dürfen sofort behoben werden. Verlust von Spoiler oder Scheiben muss binnen 5 Runden behoben werden. Ansonsten müssen alle Fahrzeuge im Park ferne bleiben.
Startaufstellung:	Die Startaufstellung erfolgt durch Zufallsgenerator. Sind weniger Starter als die doppelte Spurzahl, so fahren in der „A“ Gruppe mehr Fahrer. Sind mehr Starter als die doppelte Spurzahl, so starten mehr Fahrer in der „B“ Gruppe. Birkfeld: Bis 9 Starter wird in einer Gruppe gefahren. Sind mehr Starter als die doppelte Spurzahl, so starten mehr Fahrer in der „B“ Gruppe. (Beispiele: 11 Fahrer = A5 – B6.) Carrera: Bis 9 Fahrer eine Gruppe, ansonst analog wie Birkfeld. QUEEN: Ab 8 Starter wird in zwei Gruppen gefahren und die Spurzahl an die Teilnehmer angepasst. Regrapping nach Ergebnis 1. Lauf. Gestartet wird: Gruppe C – B – A . Trainingsmöglichkeit ab mind. 16:00 bis 18:30 Uhr. Start 19 Uhr!
Meisterschaft:	12 Rennen über 2 x 30 Min. (5 X 6Min. 6 X 5 Min. 7 X 257 Sec. 8 X 225 Sec.) Rennen 1-4 Birkfeld, 5-8 Carrare, 9-12 Queen. 30 Min. Pause. Die gefahrenen Runden der beiden Rennen werden addiert und als ein Rennen gewertet. (Rundengleichstand – bessere Runden - Gesamtzeit). Entgleiste Fahrzeuge werden von Streckenposten in die Bahn gestellt. In der Challenge 2016 werden alle Rennergebnisse addiert.
Punkte:	1. Platz -30, 2. Platz -29, 3. Platz -28, 28. Platz -3, 29. Platz -2, 30. Platz -1,
Streichergebnisse:	Ab den 3 Rennen wird das schlechteste Ergebnis gestrichen, ab den 7 Rennen wird das zweitschlechteste Rennergebnis gestrichen, ab dem 10 Rennen wird das drittschlechteste Ergebnis gestrichen. Das letzte Meisterschaftsrennen kann bei „nicht Anwesenheit“ nicht als Streichresultat gewertet werden. (Sinngemäße Ausnahme „höhere Gewalt“ Firmenverpflichtung Spital,.. auswertiger Urlaub), Geburstagsessen mit Mama,.... gilt nicht!
Jury:	2 Teilnehmer die dieses Reglement sinngemäß überwachen und gegebenenfalls Strafen bis zu Disqualifikationen aussprechen können.
Strafen:	Pro Vergehen werden bis zu 15 Strafrunden ausgesprochen. Beim Start keine Spiegel oder kein entsprechender Spoiler = je 3 Strafrunden.
Preisgeld:	Neben der Bahngebühr 6 € muss jeder Teilnehmer pro Renntag 2 €uro Startgebühr einbezahlen. Diese werden am Meisterschaftsende auf die ersten 10 Mitglieder (Mitglied = mind. 9 Monate ohne Unterbrechung Mitgliedschaft 2016 inkl. Dezember) als Gutscheine aufgeteilt. Bei Punktegleichstand werden die besseren Platzierungen mitgerechnet. Sollte auch dort eine Punktegleichheit sein, so ist die beste Rundenzeit zu berücksichtigen.

1. Platz 20% 2. Platz 17% 3. Platz 15% 4. Platz 12% 5. Platz 10% 6. Platz 8% 7. Platz 6% 8. Platz 5% 9. Platz 4% 10. Platz 3%